

Allgemeine Geschäftsbedingungen "DIE ESELEI"

Wandern mit Eseln in Hamburgs Umgebung

1. Leistungen des Auftragnehmers, Leistungsumfang, Leistungsänderungen

(1) "DIE ESELEI" bietet ihren Gästen, den „Kunden“, Wanderungen und andere Veranstaltungen mit Eseln an. Art und Umfang der Leistungen ergeben sich aus dem Leistungsangebot in Verbindung mit der konkreten Auftragsbestätigung an den Kunden. Dort nicht genannte Leistungen sind nicht enthalten (z. B. Picknick, Verpflegung). Nach einer ausführlichen Einweisung durch „DIE ESELEI“ („Auftragnehmer“) übernehmen die Kunden die Führung der Esel, soweit es das jeweilige Leistungsangebot des Auftragnehmers vorsieht. Für die Leistungen des Auftragnehmers gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, nicht solche eines Kunden.

(2) Der Auftragnehmer erbringt seine Leistung als einzelne Dienstleistung. Es handelt sich um keine Reiseleistungen oder Reiseveranstaltung und das Reiserecht ist nicht anwendbar.

(3) Die Esel tragen bei Wanderungen in der Regel das Picknick und ggf. weiteres Gepäck. Der Kunde hat keinen Anspruch darauf, dass sein persönliches Gepäck getragen wird. Es wird empfohlen eigene Rucksäcke oder Tragemöglichkeiten für persönliches Gepäck oder Wanderutensilien mitzuführen.

(4) Ein Reiten der Esel ist nicht möglich, auch nicht von kleinen oder leichten Kindern oder auf eigenes Risiko. Der Kunde hat keinen Anspruch auf das Reiten der Esel. Das Leistungsangebot des Auftragnehmers ist keine Reitveranstaltung.

(5) Personen, die Verantwortung für Esel übernehmen, müssen geschäftsfähig sein, d. h. das 18. Lebensjahr vollendet haben. Jugendliche und Kinder ab vollendetem 7. Lebensjahr können die Esel führen, wenn ihre Erziehungsberechtigten (gesetzliche Vertreter) oder deren Beauftragte die Aufsicht übernehmen. Die Verantwortung bleibt beim jeweiligen Erwachsenen. Dieser hat stets in der Nähe des Esels zu bleiben, für den er die Verantwortung übernommen hat.

(6) Nach Vertragsschluss notwendige Änderungen wesentlicher Leistungen, die vom Auftragnehmer nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt werden, sind nur gestattet, sofern diese Änderungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt des Leistungsangebots nicht beeinträchtigen. Der Kunde wird über wesentliche Leistungsänderungen unverzüglich nach Kenntnis des Änderungsgrundes informiert. Nicht wesentliche Änderungen, wie geringfügige Änderungen der Wanderroute, des Ziels, des Zeitablaufes oder andere Merkmale der Veranstaltung, behält sich der Auftragnehmer stets vor. Sie sind zulässig, wenn sie dem Kunden zumutbar sind.

(7) „DIE ESELEI“ behält sich vor, bei Nichterreichen einer angegebenen Mindestteilnehmerzahl eine Veranstaltung abzusagen. Ebenso, wenn diese wegen Krankheit des Auftragnehmers oder seiner Tiere oder wegen höherer Gewalt oder extremer Wetterlagen wie Gewitter, Starkregen oder Eisglätte nicht durchgeführt werden kann. In diesen Fällen kann der Kunde zwischen einer Erstattung der ggf. bereits gezahlten Teilnehmekosten oder einem Gutschein in Höhe dieser Kosten wählen. Bei Eintritt von höherer Gewalt oder extremer Wetterlagen auf der Wanderung findet eine Erstattung von Teilnehmekosten nicht statt. Ein Schadensersatzanspruch des Kunden besteht bei Absage oder Abbruch einer Veranstaltung aus den genannten Gründen nicht.

(8) Der Kunde hat nicht das Recht, den Leistungsumfang des Auftragnehmers einseitig zu ändern. Jede Leistungsänderung muss einvernehmlich unter Spezifizierung der zusätzlich anfallenden Vergütung vorab vereinbart werden. Etwaige zusätzliche Leistungen oder Aufwendungen, die nicht in der Auftragsbestätigung aufgeführt sind, aber auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden vom Auftragnehmer tatsächlich ausgeführt werden, werden als Kosten für zusätzliche Leistungen dem Kunden in Rechnung gestellt.

2. Anmeldung und Teilnehmekosten

(1) Eine Anmeldung kann mündlich, schriftlich, telefonisch, per Telefax oder auf elektronischem Wege erfolgen. Der Vertrag und das Recht auf Teilnahme kommen mit der Annahme der Anmeldung durch den Auftragnehmer zustande, über den er den Kunden mit einer Bestätigung in Textform (schriftlich, per E-Mail) informiert. Diese weist die Höhe der Teilnehmekosten und ihre Fälligkeit sowie die Kontoverbindung des Auftragnehmers aus, auf die sie zu überweisen sind.

Allgemeine Geschäftsbedingungen "DIE ESELEI"

(2) Wird die ausgewiesene Vergütung trotz schriftlicher Mahnung oder in Textform per E-Mail oder SMS und angemessener Fristsetzung zur Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, so ist der Auftragnehmer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten zu belasten. Eine Barzahlung vor Ort ist nur möglich, wenn dies in der Bestätigung des Auftragnehmers vorgesehen ist. Für Gruppenbuchungen ist sie nicht vorgesehen.

(3) Für die Veranstaltung besteht kein gesetzliches Widerrufsrecht.

3. Gutscheine

(1) Der Kunde kann für eine Veranstaltung Gutscheine erwerben, die drei Jahre gültig sind. Der Gutschein kann nur für die gewählte Veranstaltung eingesetzt werden; eine Rückerstattung in bar erfolgt nicht. Gutscheine sind nicht übertragbar, können aber als Geschenk für Dritte erworben werden, deren Namen auf dem Gutschein vermerkt ist. Gutscheine werden nur an volljährige Kunden oder Dritte erteilt.

(2) Der Wert des Gutscheines ist in vollem Umfang sofort nach Rechnungserhalt zur Zahlung fällig und ohne Abzug zahlbar. Wird der Gutschein vom Kunden nicht gezahlt, so ist der Auftragnehmer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

4. Rücktritt des Kunden vom Vertrag / Absage

(1) Kann ein Kunde das Leistungsangebot nicht wahrnehmen, so kann er bis 14 Tage vor dem gebuchten Termin kostenfrei zurücktreten. Bereits geleistete Zahlungen werden ihm erstattet. Wahlweise kann er einen Gutschein für einen späteren Termin erhalten, wenn er die Leistungen bereits bezahlt hat. Bei einer Absage des Kunden innerhalb von 13 Tagen bis drei Tage vor dem vereinbarten Termin, werden ihm die Teilnahmekosten in Form eines Gutscheins gutgeschrieben, der drei Jahre gültig ist. Bei späteren Absagen oder einer Nichtteilnahme am gebuchten Leistungsangebot fällt eine pauschalierte Entschädigung in Höhe der gesamten Teilnahmekosten an. Es steht dem Kunden frei, nachzuweisen, dass dem Auftragnehmer ein Schaden überhaupt nicht oder nicht in der Höhe der pauschalierten Entschädigung entstanden ist.

(2) Bei einer Gruppenbuchung gilt Absatz (1) entsprechend, wobei ein Gutschein jeweils auf den Namen des einzelnen Teilnehmers der Gruppe ausgestellt wird. Absatz (1) gilt nicht für in der Bestätigung als Gruppenbuchung mit einem Pauschalpreis ausgewiesene Veranstaltung.

5. Verhaltens- und Mitwirkungspflichten des Kunden und aller Teilnehmer

(1) Der Auftragnehmer ist gegenüber dem Kunden und aller Teilnehmer während der Dauer und im Rahmen der jeweiligen Veranstaltung weisungsbefugt. Um den Umgang mit den Eseln so sicher wie möglich zu machen, sind alle Sicherheitshinweise und Anweisungen des Auftragnehmers strikt einzuhalten.

(2) Stört der Kunde oder ein Teilnehmer trotz einer entsprechenden Ermahnung durch den Auftragnehmer nachhaltig oder verhält er sich in solchem Maße vertragswidrig, dass eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zur vereinbarten Beendigung oder zum Ablauf einer Kündigungsfrist mit ihm unzumutbar ist, oder sonst vertragswidrig (z. B. bei Verstoß gegen vereinbarte Verhaltens- und Sicherheitsregeln und bei respektlosem Umgang mit den Tieren), kann der Auftragnehmer den Vertrag sofort außerordentlich kündigen und den Kunden / Teilnehmer von der Veranstaltung oder Wanderung ausschließen bzw. diese abrechnen. Der Auftragnehmer behält dabei den Anspruch auf die Teilnahmekosten abzüglich ggf. ersparter Aufwendungen oder Vorteile, die er aus einer anderweitigen Verwendung der Leistungen erlangt.

(3) Obwohl die Esel ausgebildet sind, bleibt der Umgang mit ihnen ein Risiko. Der Kunde haftet für Schäden an den Tieren, wenn er einen Schaden vorsätzlich oder fahrlässig im Umgang mit ihnen verursacht hat (§ 823 BGB).

(4) Bei Wanderungen hat der Kunde selbst zu überprüfen, ob seine körperliche Konstitution hierfür geeignet ist. Jeder Kunde muss trittfest sein und über geeignetes Schuhwerk und Kleidung verfügen.

(5) Der Kunde ist verpflichtet, bei auftretenden Leistungsstörungen im Sinne der gesetzlichen Schadenminderungspflicht mitzuwirken, eventuelle Schäden zu vermeiden oder gering zu halten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen "DIE ESELEI"

6. Haftungsbeschränkung des Auftragnehmers

(1) Der Auftragnehmer haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet er nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) verletzt wird. Der Schadensersatzanspruch gegen den Auftragnehmer ist bei leicht fahrlässiger Verletzung von Vertragspflichten stets auf den bei Vertragsabschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen von Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers. Sämtliche genannten Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Ersatz von Schäden wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit.

7. Datenschutz

(1) Die personenbezogenen Daten, die der Kunde dem Auftragnehmer zur Verfügung stellt, werden elektronisch verarbeitet und genutzt, soweit es für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Vertrages mit dem Kunden und die Kundenbetreuung erforderlich ist. „DIE ESELEI“ hält bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten die Bestimmung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) ein.

(2) Der Kunde kann jederzeit seine gespeicherten Daten abrufen, über sie Auskunft verlangen und sie ändern oder löschen lassen. Mit einer Nachricht an die E-Mail-Adresse esel-wandern@die-eselei.de kann der Kunde der Nutzung oder Verarbeitung seiner Daten zum Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung widersprechen. Eine Weitergabe seiner Daten an unberechtigte Dritte erfolgt nicht.

8. Schlussbestimmungen

(1) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so werden hiervon die Wirksamkeit der sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen zwischen den Parteien nicht berührt. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge. Auf das gesamte Vertrags- und Rechtsverhältnis findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

(2) Änderungen oder Ergänzungen des Auftrages sind nur schriftlich oder in Textform (z.B. per E-Mail) möglich. Auch die Änderung dieses Formerfordernisses kann nur schriftlich vorgenommen werden.

(3) Online-Streitbeilegung: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) zur außergerichtlichen Beilegung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten bereit, die unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr> zu finden ist.

(4) Streitbeilegung vor Verbraucherschlichtungsstelle: „DIE ESELEI“ nimmt an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht teil und ist auch nicht verpflichtet, an solchen Verfahren teilzunehmen.

Hamburg, August 2017

„DIE ESELEI“

Wesentliche Merkmale der Dienstleistung:
Wanderungen mit Eseln

Inhaber:
Andreas Kirsch
Brookdeich 288
21029 Hamburg

USt.-ID gem. § 27a UStG: DE 305875316

Haftpflichtversicherung:
R+V Allgemeine Versicherung AG, Niedersachsenring 13, 30163 Hannover
Geltungsbereich der Versicherung: Deutschland

Auf den Vertrag findet deutsches Recht Anwendung (siehe Ziffer 8.1).